

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



**Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra**

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Informationen zum Brienzer Rutsch

102. Bulletin vom 16. Juni 2025

www.brienzer-rutsch.ch

www.twitter.com/AlbulaAlvra

Hotline für Betroffene: 079 936 39 39

[Die letzten 20 Bulletins nachlesen: Hier klicken](#)

**Aktuelle Phase:
ORANGE**

Ankündigung neue Phase:

ROT

**Mit einem Ereignis muss in den kommenden
Wochen jederzeit gerechnet werden.**

Neue Phase ROT für Brienz/Brinzauls

Brienz/Brinzauls kehrt zurück in die Phase ROT. Der Bereich "Plateau" hoch über dem Dorf hat sich seit dem Winter kontinuierlich und nach den Niederschlägen der vergangenen sechs Wochen stark beschleunigt. Die Gefahr eines grossen Bergsturzes und eines schnellen Schuttstroms ist stark gestiegen. Das Dorf kann deshalb bis auf Weiteres nicht mehr regelmässig betreten werden.

Der Gemeindeführungsstab Albula/Alvra (GFS) ist besorgt über die Entwicklung der Geschwindigkeiten in der Rutschung Berg oberhalb von

Brienzen/Brinzauls. Der östliche Teil des "Plateaus" oberhalb der riesigen Schutthalde hat sich in den letzten Wochen so stark beschleunigt, dass er laut Geologen und Naturgefahrenexperten in den kommenden Wochen abstürzen kann.



- *Der akut beschleunigte Ostteil des Plateaus (hellblau) wird auf rund 600'000 Kubikmeter Volumen geschätzt. Er ist durch die Rutschung in den letzten Jahren immer mehr zerbrochen und reagierte auf die Niederschläge von Anfang Mai und dem Pfingstwochenende mit einer rapiden Beschleunigung.*
- *Die "Insel Ost" (hellgrün) ist ein Rest der "Insel", die 2023 für einen grossen Schuttstrom sorgte und wird auf 400'000 Kubikmeter geschätzt.*
- *Die "Schutthalde oben" (hellbeige) besteht aus abgestürztem Material nach dem Schuttstrom von 2023 und hat ein Volumen von rund 1,2 Millionen Kubikmeter.*

Bild: Frühwarndienst Albula/Alvra | SRF

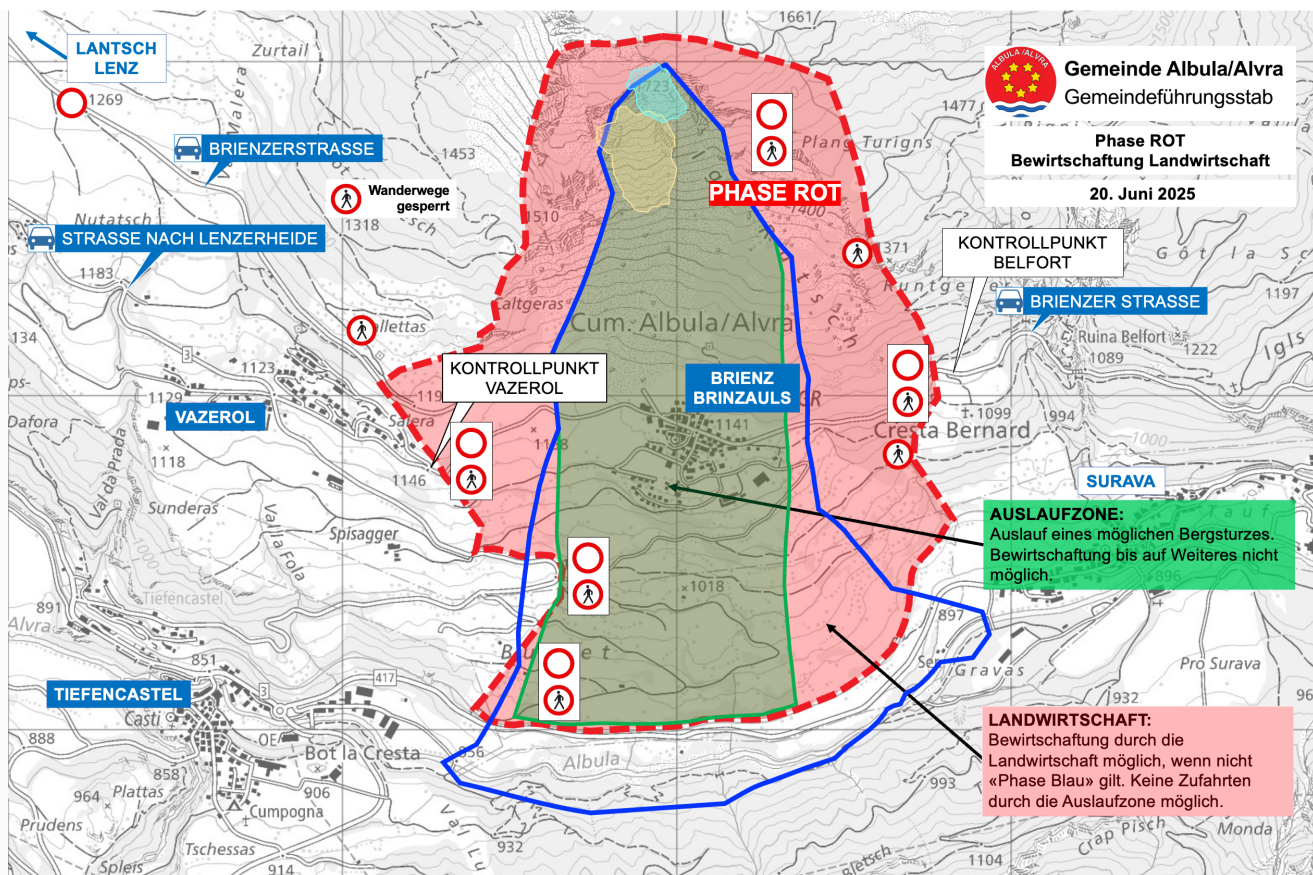
Teile des Plateaus würden dann auf die darunter liegende "Insel Ost" und auf die "Schutthalde oben" stürzen und können dort einen grossen, schnellen Schuttstrom auslösen. Im schlimmsten Fall könnten so bis zu 2,2 Millionen Kubikmeter Gesteinsmasse hinunter zum Dorf und weiter Richtung Albula stürzen und schwere Schäden verursachen. Der GFS hat deshalb entschieden, per sofort eine neue "Phase ROT" zu beginnen. Evakuierte Ein- und Zweitheimische können das Dorf tagsüber nicht mehr regelmässig betreten. Der GFS bedauert, dass er diese vorbeugende Sicherheitsmassnahme ergreifen muss.

Auch für die Landwirtschaft gelten ab sofort neue Sicherheitsbestimmungen: Computersimulationen zeigen, dass abstürzende Felsmassen eine rund 700 Meter breite Auslaufzone erreichen können. Darin liegen das Dorf Brienzen/Brinzauls und die darunterliegenden Wiesen bis vor die Albulalinie der Rhätischen Bahn. Die Wiesen ausserhalb dieser Auslaufzone können durch die landwirtschaftlichen Betriebe bewirtschaftet werden. Personal, das sich auf den Wiesen befindet, kann bei Bedarf jederzeit erreicht werden. Der GFS steht mit den landwirtschaftlichen Betrieben im direkten Kontakt.

Eisenbahnlinie und Kantonsstrassen

Für die Albulalinie der Rhätischen Bahn sowie die Kantonsstrassen von Tiefencastel nach Surava und auf die Lenzerheide besteht im Moment keine zusätzliche, unmittelbare Gefahr. Falls sich ein Abstürzen des Plateaus Ost abzeichnet, müsste als zusätzliche, vorbeugende Sicherheitsmassnahme dennoch eine "Phase BLAU" beginnen: Die genannten Verkehrswege müssten dann durch das Tiefbauamt Graubünden und die Rhätische Bahn vorübergehend gesperrt werden.

Für den Fall, dass sich eine Phase BLAU abzeichnet, würden GFS Albula/Alvra, das Tiefbauamt Graubünden, die Rhätische Bahn und Postauto Graubünden so früh wie möglich informieren, um die Auswirkungen von möglichen Sperrungen auf die Bewohner:innen der Region und den Tourismus so gering wie möglich zu halten.



Zutrittsverbot während der Phase ROT: Grün die Auslaufzone eines möglichen Bergsturzes. Blau der zusätzliche Sicherheitsbereich mit den Kantonsstrassen Tiefencastel-Surava und Tiefencastel Lenzerheide sowie die Albulalinie der Rhätischen Bahn.

Informationen für Verkehrsteilnehmer:innen

Die Auswirkungen einer Phase BLAU gehen über das Gemeindegebiet von Albula/Alvra hinaus. Informationen zur jeweils geltenden Phase und zu allfälligen Verkehrsbehinderungen bieten an:

- öffentlicher Verkehr über SBB.ch und SBB App
- Strassen über www.strassen.gr.ch
- SMS-Infodienst des Gemeindeführungsstabs

Anmeldung: Sende SMS mit «START Brienz» an +41 76 601 22 55

Abmeldung: Sende SMS «STOP Brienz» an +41 76 601 22 55

Aktuelle Phase: ROT

Mit einem Ereignis muss in den kommenden Wochen jederzeit gerechnet werden.

Es besteht ein Betretungsverbot für Brienz/Brinzauls und dessen Umgebung.

Die Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen ist nur ausserhalb der Auslaufzone eines möglichen Bergsturzes und in Absprache mit dem GFS möglich.

Phase ROT

- Es gilt ein totales Betretungsverbot für das evakuierte Gebiet.
- Das Dorf Brienz/Brinzauls mit seinen Zufahrten und den gefährdeten Bereichen darf aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden.
- Das Betretungsverbot ist publiziert und als zusätzliche Information im Gelände markiert.
- Bei Bedarf können auch Wege oder Flächen gesperrt werden, die ausserhalb des Betretungsverbots für die Phase ROT liegen.
- Die Albulalinie der Rhätischen Bahn sowie die Kantonsstrassen von Tiefencastel nach Surava («Landwasserstrasse») und nach Lenzerheide bleiben in der Phase ROT offen.

Die Phase ROT bedeutet: «Bleiben Sie dem Dorf und dem abgesperrten Bereich auf jeden Fall fern. Sie sind dort nicht sicher.»

Mögliche Phase BLAU

Ein Ereignis, das die Strasse Tiefencastel-Lantsch/Lenz und/oder die Verkehrswege (Bahn und Kantonsstrasse) an der Albula erreichen kann, steht unmittelbar bevor.

- Es gilt ein totales Betretungsverbot für das evakuierte Gebiet.
- Zusätzlich zum bereits gesperrten Gebiet der Phase ROT werden die Kantonsstrassen von Tiefencastel auf die Lenzerheide (zwischen Tiefencastel und Vazerol) und von Tiefencastel nach Filisur/Davos (Landwasserstrasse zwischen Tiefencastel und Surava) gesperrt.
- Die Albulalinie der Rhätischen Bahn kann zwischen Tiefencastel und Filisur vorübergehend nicht befahren werden.
- Wanderwege am linken Ufer der Albula werden gesperrt.

Die Phase BLAU bedeutet: «Bleiben Sie dem gesamten gesperrten Gebiet und den gesperrten Verkehrsachsen auf jeden Fall fern. Sie sind dort nicht sicher.»

Hinweis an Medienschaffende: Point de Presse um 14 Uhr in Chur

Hinweis für Medienschaffende: Aus aktuellem Anlass findet ab 14 Uhr ein Point de Presse mit dem Leiter des Frühwarndienstes, Stefan Schneider statt.

Ort: Kantonales Verwaltungszentrum Sinergia, Ringstrasse 10, 7000 Chur

Aus organisatorischen Gründen sind wir für eine kurze Anmeldung dankbar:

medien@albula-alvra.ch

Kontakt für Medienanfragen:

GFS Albula/Alvra

Christian Gartmann, Beauftragter Kommunikation / Medien

079 355 78 78



Hotline für Betroffene

079 936 39 39

Die Gemeinde Albula/Alvra bietet den Betroffenen des Brienzer Rutsches nach wie vor ihre kostenlose Hotline zur Beantwortung von Sachfragen und für die Besprechung der persönlichen Situation an. Die Inhalte der persönlichen Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch auch abonnieren.
Sie erhalten es dann per E-Mail.

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch jetzt abonnieren

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch in den Novitats

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch der Gemeinde Albula/Alvra erscheint normalerweise monatlich. Während der Evakuierung wird es zweimal monatlich und zusätzlich bei wesentlichen Veränderungen der Lage oder wichtigen Entscheidungen publiziert.

Es wird per E-Mail versandt und zusätzlich in der Regionalzeitung «Novitats» abgedruckt.

Die letzten 20 Bulletins nachlesen: Hier klicken

Kontakt für Medienschaffende

Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Christian Gartmann

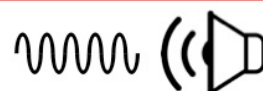
Kommunikation

079 355 78 78

medien@albula-alvra.ch

Bei Alarm

(Sirene Allgemeiner Alarm)



Radio hören



SMS-Info lesen



Nachbarn informieren

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre

Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

Hier können Sie das Bulletin abonnieren.

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Brienzer Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben](#).

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann

Kontakt: medien@albula-alvra.ch

Copyright © 2025 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula-alvra.ch

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen](#).

